

Informationstexte: *Die mittelalterliche Stadtbefestigung*

Am Beispiel Neubrandenburg

Zielstellung der Unterrichtseinheit

- 1) Die mittelalterliche Stadtbefestigung Neubrandenburgs bildet den zentralen Ausgangspunkt für den vorliegenden 360°-Rundgang. In dieser Unterrichtseinheit erweitern die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die Verteidigung einer mittelalterlichen Stadt. Dabei lernen sie den Aufbau und die Bestandteile einer mittelalterlichen Stadtbefestigung in Form von differenzierten Texten und Audioaufnahmen kennen.
- 2) Die Stadtmauer und die Wallanlagen als historischer Lernort kann von den Lernenden mit einem Tablet oder einer VR-Brille erkundet werden. Dabei erwerben die Schülerinnen und Schüler technologiebezogenes Wissen durch die Anwendung digitaler Endgeräte und erkennen, dass die Technik ein Abbild des Originalschauplatzes erzeugen kann.

Im Rundgang treffen die Lernenden auf die Mittelalterfigur Kunigunde. Die Figur führt die Schülerinnen und Schüler durch den Rundgang.

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Start	<p>Kunigunde</p> <p>Hallo, ich bin Kunigunde und ich werde dir heute zeigen, wie sich eine Stadt im Mittelalter verteidigt hat. Dazu nehme ich dich mit und zeige dir die Tore und die Stadtmauer von Neubrandenburg. Anhand der Stadttore kann man heute noch sehr gut erkennen, wie sich die Bewohner der Stadt zur Wehr setzten.</p> <p>Klicke auf die verschiedenen Schwerter, dann kommst du zu den verschiedenen Toren.</p>	<p>Kunigunde</p> <p>Hallo, ich bin Kunigunde.</p> <p>Ich zeige dir wie sich eine Stadt im Mittelalter verteidigt hat. Dazu zeige ich dir die Tore von Neubrandenburg.</p> <p>Und die Stadt-Mauer.</p> <p>Daran sieht man wie die Stadt-Verteidigung erfolgte.</p> <p>Klicke auf die verschiedenen Schwerter.</p> <p>Dann kommst du zu den vier Toren.</p>
	<p>Friedländer Tor</p> <p>Hier kommst du zum Friedländer Tor.</p>	<p>Friedländer Tor</p> <p>Hier kommst du zum Friedländer Tor.</p>
	<p>Stargarder Tor</p> <p>Hier kommst du zum Stargarder Tor.</p>	<p>Stargarder Tor</p> <p>Hier kommst du zum Stargarder Tor.</p>
	<p>Treptower Tor</p> <p>Hier kommst du zum Treptower Tor.</p>	<p>Treptower Tor</p> <p>Hier kommst du zum Treptower Tor.</p>
	<p>Neues Tor</p> <p>Hier kommst du zum Neuen Tor.</p>	<p>Neues Tor</p> <p>Hier kommst du zum Neuen Tor.</p>
	<p>Wallanlagen</p> <p>Hier kommst du zum Fangelturm und den Wallanlagen</p>	<p>Wallanlagen</p> <p>Hier kommst du zum Fangelturm.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Friedländer Tor (1)	<p>Friedländer Tor</p> <p>Das Friedländer Tor ist das älteste Tor in Neubrandenburg und führt nach Osten. Es trägt diesen Namen, weil die Stadt Friedland in dieser Richtung liegt. Schau mal genau hin, siehst du etwas am Tor? Genau, an der Seite gibt es einen Anbau. Das ist ein Treppenhaus, das später hinzugefügt wurde.</p>	<p>Friedländer Tor</p> <p>Das ist das Friedländer Tor. Es zeigt nach Osten. Da liegt Friedland. Daher heißt es: Friedländer Tor. Es ist das älteste Tor.</p>
Friedländer Tor (2)	<p>Friedländer Tor</p> <p>Jetzt verstehst du vielleicht, warum das Friedländer Tor ein Treppenhaus an der Außenseite hat. Wie denkst du, sind die Soldaten sonst in das Tor gelangt?</p>	<p>Friedländer Tor</p> <p>Früher brauchte man eine Leiter. Mit der Leiter kam man nach oben in das Tor. Später wurde das Treppen-Haus gebaut.</p>
Friedländer Tor (3)	<p>Vortor</p> <p>Das ist das Vortor. Die Bewohner haben hier einen zusätzlichen Schutz eingebaut, weil sie sich vor Feinden aus Richtung Pommern fürchteten. Schau mal genau hin, kannst du den Zingel erkennen?</p>	<p>Vor-Tor</p> <p>Das ist das Vor-Tor. Die Stadt-Bewohner hatten Angst vor den Feinden. Daher wurde ein Zingel gebaut. Der war zum Schutz. Siehst du den Zingel?</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Friedländer Tor (5)	<p>Zingel</p> <p>Du stehst gerade unter dem Vortor und schaust zum Zingel. Früher waren beide Gebäude miteinander durch Mauern verbunden. So konnten die Soldaten vom Zingel aus die Stadt verteidigen. Dabei konnten sie auch die verschiedenen Eingänge nutzen.</p>	<p>Zingel</p> <p>Das ist der Zingel. Früher gab es eine Mauer. Zwischen dem Zingel und dem Vor-Tor. Im Zingel waren früher Soldaten. Dort haben die Soldaten die Stadt beschützt.</p>
Friedländer Tor (6)	<p>Zingel</p> <p>Aus diesen Nischen heraus konnten die Stadtbewohner die Angreifer abwehren.</p>	<p>Zingel</p> <p>Das sind kleine Nischen. Dahinter waren Soldaten. Durch die Löcher konnten die Soldaten gucken. Oder schießen.</p>
Friedländer Tor (7)	<p>Zingel</p> <p>Du stehst nun auf der Außenseite des Zingels. Von hier aus haben Feinde die Stadt angegriffen. Dabei wurden sie aus den kleinen Fenstern mit Pfeilen oder Gewehren beschossen. Es war wirklich nicht einfach, lebendig daran vorbeizukommen.</p>	<p>Zingel</p> <p>Das ist der Zingel von außen. Die Feinde mussten hier vorbei. Das war gefährlich. Die Soldaten haben die Feinde beschossen. Zum Beispiel mit Pfeilen. Oder mit einem Schieß-Gewehr. Viele Feinde sind dann gestorben</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Neues Tor (8)	<p>Neues Tor</p> <p>Das Neue Tor wurde erst am Ende des Mittelalters errichtet und ist daher das jüngste Tor. Das erklärt auch seinen Namen. Anfangs konnte man nur durch die anderen drei Tore in die Stadt hinein- oder hinausgehen. Das wurde aber bald zu eng. Daher wurde dann ein neuer Eingang gebaut: das Neue Tor. Schau genau hin, erkennst du die Figuren wieder? Wie viele sind es?</p>	<p>Neues Tor</p> <p>Das ist das Neue Tor. Es ist das jüngste Tor. Deshalb heißt es so. Man brauchte einen neuen Stadt-Ausgang. Die anderen Stadt-Ausgänge waren zu eng. Daher hat man es gebaut. Siehst du die Figuren? Wie viele sind es?</p>
Neues Tor (9)	<p>Vortor</p> <p>An dieser Stelle befand sich früher ein Vortor. Leider wurde es im Laufe der Jahre beschädigt, sodass es abgerissen wurde.</p>	<p>Vor-Tor</p> <p>Hier war früher ein Vor-Tor. Das Vor-Tor ging kaputt. Deswegen wurde es abgerissen.</p>
Stargarder Tor (10)	<p>Stargarder Tor</p> <p>Du bist jetzt vor dem Stargarder Tor, dem ältesten Tor der Stadt. Es setzt sich aus einem Haupttor und einem Vortor zusammen. Beides ist durch eine Mauer miteinander verbunden. Das Tor zeigt in Richtung Süden, zur Stadt Burg Stargard, und hat daher seinen Namen. Die äußere Seite des Tors ist kunstvoll verziert. Kannst du zählen, wie viele Figuren dort angebracht sind?</p>	<p>Stargarder Tor</p> <p>Du stehst vor dem Stargarder Tor. Das ist das älteste Tor der Stadt. Es hat ein Haupt-Tor. Und ein Vor-Tor. Eine Mauer verbindet beides. Das Tor zeigt nach Süden. Da liegt der Ort Burg-Stargard. Deswegen heißt das Tor: Stargarder Tor. Das Tor ist geschmückt. Siehst du die Figuren?</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
		Wie viele sind es?
Stargarder Tor (12)	<p>Zollhaus</p> <p>Das Gebäude diente als Zollhaus. In die Stadt wurden verschiedene Dinge gebracht, wie zum Beispiel Getreide, Tiere oder Kleidung. Hier am Zollhaus wurden diese Waren dann überprüft, bevor sie in die Stadt durften.</p>	<p>Zoll-Haus</p> <p>Das ist ein Zoll-Haus. In die Stadt wurden Sachen gebracht. Zum Beispiel Getreide, Tiere oder Kleidung. Im Zoll-Haus wurden die Sachen kontrolliert.</p>
Stargarder Tor (14)	<p>Vortor</p> <p>Am Vortor kannst du gut erkennen, dass es früher ein großes Tor gab, das den Eingang verschließen konnte. Nachts wurde dieses Tor verriegelt, und niemand konnte dann in die Stadt hinein- oder hinausgehen. Dies geschah auch, wenn Feinde in Sicht waren.</p>	<p>Vor-Tor</p> <p>Das ist das Vor-Tor. Das Tor hatte früher eine Tür. Nachts war die Tür zu. Dann konnte niemand in die Stadt hinein. Oder niemand hinaus. Wenn Feinde kamen, wurde das Tor verschlossen.</p>
Treptower Tor (15)	<p>Treptower Tor</p> <p>Das Treptower Tor zeigt nach Westen, wo eine Landstraße nach Altentreptow führt. Daher kommt auch der Name des Tores. Übrigens ist es das höchste Tor von allen. Schau genau hin, bemerkst du etwas Besonderes, wenn du das Tor betrachtest?</p>	<p>Treptower Tor</p> <p>Das ist das Treptower Tor. Das Tor zeigt nach Westen. Da ist eine wichtige Straße. Die führt nach Alten-Treptow. Deswegen heißt das Tor: Treptower-Tor.</p> <p>Es ist das höchste Tor. Was fällt dir auf?</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Treptower Tor (16)	<p>Museum</p> <p>Heutzutage braucht man die Stadtmauer und die Stadttore nicht mehr für die Verteidigung der Stadt. Deshalb wurde im Treptower Tor ein Museum eingerichtet. Schau in Richtung Vortor. Kannst du die beiden dunklen Schlitze am Torbogen erkennen? Dort wurde früher das Falltor heruntergelassen.</p>	<p>Museum</p> <p>Früher haben die Tore die Stadt-Bewohner geschützt. Zum Beispiel vor Feinden. Heute gibt es keine Feinde mehr. Daher ist im Tor ein Museum.</p> <p>Drehe dich zum Vor-Tor. Suche die nächste Textbox.</p> <p>Fall-Tor</p> <p>Siehst du die dunklen Schlitze im Tor? Da war früher ein Fall-Tor. Damit wurde das Tor versperrt. Dann kam niemand in die Stadt. Oder hinaus.</p>
Treptower Tor (17)	<p>Fachwerkhaus und Telegraphenamt</p> <p>Diese beiden Gebäude wurden erst später, im 19. Jahrhundert, gebaut. Sie boten Raum für den Torwächter und den Steuereinnnehmer. Als Waren in die Stadt gebracht oder aus der Stadt heraus transportiert wurden, mussten die Menschen Steuern bezahlen. Man kann sich das vorstellen wie eine Nutzungsgebühr für die Straße.</p>	<p>Fachwerk-Haus und Telegraphen-Amt</p> <p>Das ist ein altes Fachwerk-Haus. Und das alte Telegraphen-Amt. Die Häuser sind jünger als das Tor. Darin waren Torwächter.</p> <p>Die Menschen haben Dinge gekauft. Oder verkauft. Dann wurden die Dinge in die Stadt gefahren. Oder hinaus gefahren. Dafür musste man Geld bezahlen. Das nennt man Steuer.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Treptower Tor (18)	<p>Vortor</p> <p>Kannst du die großen Torflügel erkennen? Das Tor ist aus Holz und wurde nachts oder bei Gefahr verschlossen.</p>	<p>Vor-Tor</p> <p>Das ist das Vor-Tor. Siehst du die Tor-Flügel? Das Tor ist aus Holz. Nachts wurde es zu-gemacht. Oder bei Gefahren. Wenn Feinde kamen.</p>
Wallanlagen (19)	<p>Stadtmauer</p> <p>Die Mauer umgibt die gesamte Stadt. Sie ist 2,3 Kilometer lang und 7,5 Meter hoch. Wenn du einmal um die Stadt herumgehst, dauert es mindestens 30 Minuten.</p> <p>Wachposten</p> <p>In bestimmten Abständen gibt es in der Stadtmauer Wachposten. Dort haben Soldaten aufgepasst und Alarm geschlagen, wenn sich Feinde genähert haben. Schau mal genau hin, kannst du die kleinen Löcher sehen? Durch diese Löcher haben die Soldaten geschossen, um sich zu verteidigen.</p>	<p>Stadt-Mauer</p> <p>Das ist die Stadt-Mauer. Die Mauer geht um die Stadt herum. Sie ist sehr lang. Und sehr hoch.</p> <p>Wenn du um die Mauer gehst brauchst du mindestens 30 Minuten. Dann bist du einmal um die Stadt gelaufen.</p> <p>Die Mauer hat die Stadt-Bewohner geschützt. Zum Beispiel vor Feinden. Die waren böse.</p> <p>Wach-Posten</p> <p>Die Mauer hat Wach-Posten. Darin waren Soldaten. Die Soldaten haben aufgepasst. Die Soldaten haben Alarm gerufen. Zum Beispiel, wenn Feinde kamen.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Wallanlagen (20)	<p>Veränderung</p> <p>Im Laufe der Jahre hat das Wetter Teile der Stadtmauer beschädigt. An anderen Stellen haben die Menschen die Mauer abgerissen, weil sie nicht mehr für die Verteidigung gebraucht wurde. Hast du vielleicht schon einen kleinen Durchgang gefunden?</p> <p>Platzmangel</p> <p>Übrigens: Als die Stadt zu eng wurde, haben die Menschen auch außerhalb der Mauer ihre Häuser gebaut. Vielleicht siehst du ja ein Haus außerhalb der Stadtmauer?</p>	<p>Veränderung</p> <p>Die Mauer hat sich verändert. Zum Beispiel durch das Wetter. Zum Beispiel durch den Regen. Oder sehr kalte Winter.</p> <p>Die Bewohner haben die Mauer auch abgerissen. Aber nur an einigen Stellen. Weil es keine Feinde mehr gab.</p> <p>Oder weil der Platz in der Stadt zu eng war.</p>
Wallanlagen (21)	<p>Wiekhaus</p> <p>Dies ist ein Wiekhaus, also ein kleines Haus in der Stadtmauer. Früher haben hier Soldaten Wache gehalten, damit Feinde nicht über die Mauer kletterten. Heute nutzen Vereine oder Geschäfte die Wiekhäuser. Im Mittelalter sahen diese Wiekhäuser noch ein bisschen anders aus. Weil einige Wiekhäuser verfallen sind und man sie nicht mehr zur Stadtverteidigung genutzt hat, wurden sie leicht verändert wiederaufgebaut.</p>	<p>Wiek-Haus</p> <p>Das ist ein Wiek-Haus. Wie kleine Häuser. Früher sahen die Häuser noch anders aus.</p> <p>Früher waren darin Soldaten. Die Soldaten haben aufgepasst. Das nennt man Stadt-Verteidigung.</p> <p>Heute braucht man keine Soldaten. Weil es keine Feinde gibt. Daher wird es heute anders genutzt. Zum Beispiel für Geschäfte.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Wallanlagen (22)	<p>Wallanlagen</p> <p>Schau mal genau hin, bemerkst du etwas? Das gesamte Gelände ist uneben und hat Hügel. Früher waren hier keine Bäume, und es gab tiefe Gräben mit Wasser. Das bedeutet, dass Angreifer zuerst durch die Wassergräben gehen mussten, bevor sie über die Mauer klettern konnten.</p>	<p>Wall-Anlagen</p> <p>Was siehst du? Die Umgebung ist hügelig. Früher gab es hier keine Bäume. In dem Graben war Wasser.</p> <p>Die Feinde mussten durch das Wasser. Dann mussten die Feinde über die Hügel. Dann mussten die Feinde über die Mauer klettern.</p>
Wallanlagen (23)	<p>Wachposten</p> <p>In bestimmten Abständen gibt es in der Stadtmauer Wachposten. Dort haben Soldaten aufgepasst und Alarm geschlagen, wenn sich Feinde genähert haben. Schau mal genau hin, kannst du die kleinen Löcher sehen? Durch diese Löcher haben die Soldaten geschossen, um sich zu verteidigen.</p>	<p>Wach-Posten</p> <p>Die Mauer hat Wach-Posten. Darin waren Soldaten. Die Soldaten haben aufgepasst. Die Soldaten haben Alarm gerufen. Zum Beispiel, wenn Feinde kamen.</p>
Wallanlagen (24)	<p>Mauerverlauf</p> <p>Weil der Platz innerhalb der Stadtmauer nicht mehr ausreichte, hat man auch außerhalb der Stadtmauer Häuser gebaut. Der Bahnhof ist ein Beispiel dafür, er wurde außerhalb der Stadt gebaut. Um den Menschen den Zugang dorthin zu ermöglichen, wurden Teile der Mauer entfernt. Hier kannst du sehen, wo die Mauer früher verlief.</p>	<p>Mauerverlauf</p> <p>Die Bewohner konnten in der Stadt keine Häuser mehr bauen. Der Platz in der Stadt wurde zu eng. Dann wurden Häuser vor der Stadt gebaut. Zum Beispiel der Bahnhof.</p> <p>Die Mauer hat aber den Weg versperrt. Daher hat man einen Teil ab-gerissen. Hier siehst du wo die Mauer früher war.</p>

Bildbezeichnung	Einfache Sprache	Leichte Sprache
Fangelturm 25	<p>Fangelturm</p> <p>Der Fangelturm gehört zur Stadtmauer. Anfangs wurde er verwendet, um die Stadt vor Angriffen zu schützen, später diente er auch als Stadtgefängnis. Ursprünglich gab es sogar zwei Türme, aber einer davon ist eingestürzt und wurde nicht wieder aufgebaut.</p>	<p>Fangel-Turm</p> <p>Das ist der Fangel-Turm. Der ist Teil der Stadt-Mauer. Zuerst hat man ihn zur Stadt-Verteidigung genutzt. Danach war er ein Gefängnis. Heute ist es kein Gefängnis mehr. Früher gab es zwei Türme. Ein Turm ist ein-gestürzt.</p>
Fangelturm 27	<p>Durchgang</p> <p>Übrigens, dieser Durchgang wurde auch erst später errichtet.</p>	<p>Durch-Gang</p> <p>Das ist ein Durch-Gang. Der wurde später gemacht.</p>